



herzo



Jahresbericht 2023



GENERATIONEN.ZENTRUM
HERZOGENAURACH

Inhaltsverzeichnis

1. Generationen.Zentrum

- 1.1 Vorwort
- 1.2 Personal Generationen.Zentrum

2. Fachbereich Kinder und Familien

- 2.1 Veranstaltungen für Familien
- 2.2 Veranstaltungen für Kinder

3. Fachbereich Jugend

4. Fachbereich Generationen plus

- 4.1 Angebote im Generationen.Zentrum

1. Generationen.Zentrum

1.1 Vorwort

Wir sind eine generationenübergreifende Einrichtung der Stadt Herzogenaurach. Unser Interesse gilt den Bürgerinnen und Bürgern, ob sie nun gerade das Licht der Welt erblickt haben, schon Jahre in der Stadt leben und hier aufgewachsen sind oder ganz neu in der Stadt sind.

Unsere Angebote richten sich an Kinder, Jugendliche und Senioren. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer netten und angenehmen Atmosphäre Gleichgesinnte zu treffen. Unser Angebot reicht hier von Mutter-Kind-Gruppen über Angebote im Jugendhaus rabatz bis hin zum Senioren-café. Und wir wären kein Generationen.Zentrum, wenn wir nicht auch intergenerative Angebote schaffen und anbieten würden. Diese Angebote richten sich an zwei oder mehr Generationen. Es wird versucht gemeinsame und schöne Erinnerungen zum Beispiel zwischen Großeltern und deren Enkeln zu schaffen. Wir möchten ein Ort sein, wo Sie neue Kontakte und Freundschaften knüpfen können. Wir wollen Ihr Lachen hören, Ihr Staunen sehen, wenn Sie etwas Neues geschafft oder ausprobiert haben.

Unser Team besteht aus professionellen und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Hier packen alle gemeinsam mit an, um für Sie ganz besondere Momente schaffen zu können.

Sollten Sie Anregungen und Vorschläge für uns haben, können Sie gerne auf uns zukommen. Wir haben immer ein offenes Ohr und setzen neue Anregungen gerne um. Auch wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, bietet das Generationen.Zentrum unterschiedliche Möglichkeiten. Auch die Jugendlichen können sich ehrenamtlich im Jugendhaus rabatz engagieren und bei Veranstaltungen, Workshops, Partys etc. mit unterstützen und wichtige Schlüsselqualifikationen erwerben.

Im Folgenden möchten wir Ihnen das Generationen.Zentrum und unsere Arbeit näher vorstellen.

1.2 Personal im Generationen.Zentrum

Das Generationen.Zentrum hat seine Bürotüren montags, dienstags, freitags von jeweils 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet und zusätzlich dienstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und donnerstags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Während der Öffnungszeiten ist das Büro von Ursula Grimm besetzt und an zwei Tagen zusätzlich von Verena Sundberg, die hauptsächlich für die Verwaltungstätigkeiten des rabatz zu ständig ist. Während der Öffnungszeiten werden Anmeldungen für Kurse entgegen genommen, Kursgebühren entsprechend verbucht, Rechnungen beglichen und vieles mehr. Weiter haben die Mitarbeiterinnen ein offenes Ohr für sämtliche Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Hier werden auch Raumvermietungsanfragen abgestimmt und vieles mehr.

Die Gesamtleitung obliegt Evi Bauer (Dipl. Sozialpädagogin), die für die gesamte konzeptionelle Ausrichtung zuständig ist. Sie behält die Übersicht über alle Fachbereiche und strukturiert die gemeinsame Arbeit. Durch regelmäßige Teamsitzungen wird versucht alle Bereiche miteinander abzustimmen und sich auf dem Laufenden zu halten. Auch werden fachbereichsübergreifende Angebote diskutiert und pädagogisch ausgearbeitet und durchgeführt. Gerne können Anfragen bezüglich Kooperationsangebote mit ihr abgestimmt werden.

Der Fachbereich *Kinder und Familien* wird von Laura Seipp (Sozialpädagogin B.A.) organisiert. In diesem Bereich fanden teilweise Aktionen zu bestimmten Festlichkeiten der Stadt Herzogenaurach im Stadtgebiet statt, aber auch im Generationen.Zentrum. In den Sommerferien bietet das Generationen.Zentrum ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder an, welches hauptsächlich durch diesen Fachbereich organisiert wird. Zusätzlich fährt das Spielmobil während der Ferien verschiedene Standorte in und um Herzogenaurach an. Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Spielmobil dieses Jahr sechs Wochen Ferienspaß mit im Gepäck hatte. Für das Spielmobil und die Begleitung des Ferienprogramms suchen wir immer Unterstützung. Meist sind es StudentInnen, die in den Semesterferien mit anpacken. Es ist aber auch möglich, dass Studierende in der Erzieherausbildung in den Sommerferien ihr Praktikum bei uns absolvieren und das Spielmobil, sowie das Ferienprogramm mit ihrem pädagogischen Wissen bereichern und uns bei der Arbeit mit den Kindern unterstützen.

Dem Generationen.Zentrum ist auch der Fachbereich *Jugend* zugeordnet. Das Jugendhaus rabatz wird von Daniel Birk (Sozialarbeiter) geleitet. Thomas Schönfelder (Erzieher) ist für den FreiRaum und den Bereich Medien und Sozialmedia zuständig. Während der Öffnungszeiten erhält das Team Unterstützung von Ehrenamtlichen und Aushilfen (kurzfristige Beschäftigte). Eine weitere

pädagogische Unterstützung bekommt das Team einer/ einem Bundesfreiwilligendienstleistende/n.

Seit dem 15. September 2022 ist Rafael Strzodka als Pädagoge für die mobile Jugendarbeit in Teilzeit zuständig. Aufgrund der Zielgruppe liegt sein Büro mit im Jugendhaus rabatz. Sein Tätigkeitsfeld ist aber zunehmend im Sozialraum in Herzogenaurach und somit außerhalb des Jugendhauses. Hierzu wird ein Lastenrad oder das Spielmobil genutzt.

Der Bereich *Generation plus* wird seit dem 1. Januar 2023 von Jens Nautscher (Dipl. Pflengewirt (FH)) geleitet. Herr Jens Nautscher ist Ansprechpartner für die älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzogenaurach. Sein vielfältiges Freizeitangebot richtet sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Seniorinnen und Senioren. Unterstützt wird Herr Nautscher von engagierten Ehrenamtlichen. Der Fachbereich bietet auch immer wieder Aktionen in Kooperation an, sei es intern mit dem Jugendhaus rabatz oder dem Fachbereich Kinder und Familien oder aber auch mit anderen Institutionen oder Organisationen.

2. Fachbereich Kinder und Familien

2.1 Veranstaltungen für Familien

Eltern-Kind-Gruppen/Krabbelgruppen

Im Generationen.Zentrum steht der Kindertreff werktags Eltern-Kind-Gruppen zur Verfügung. Bei den meist 2 bis 3 stündigen Treffen der Gruppen können im Zusammentreffen mit Gleichaltrigen erste soziale Kontakte und Spielinteraktionen zwischen den Kindern entstehen. Währenddessen haben Eltern die Möglichkeit sich über Erfahrungen und mögliche Fragen auszutauschen. Die Eltern-Kind-Gruppen sind selbstorganisiert und haben stets die Möglichkeit auf fachliche Begleitung und Input durch den Fachbereich Kinder und Familien. Die Mietverträge für Eltern-Kind-Gruppen laufen jeweils von September bis Juli. Die Eltern-Kind-Gruppen nutzen die Räumlichkeiten montags bis donnerstags nachmittags, sowie montags, dienstags, donnerstags und freitags vormittags. Zwei Gruppen finden hauptsächlich zwei wöchentlich statt. Auch unter dem Jahr kommen im Generationen.Zentrum immer wieder Anfragen an, wo noch Eltern-Kind-Gruppen stattfinden. Die Mitarbeiterinnen, hauptsächlich der Fachbereich Kinder und Familien, vermitteln die Kontakte zwischen den anfragenden Eltern und der Eltern-Kind-Gruppe.

Babywerkstatt

Der offene Treff der Babywerkstatt des Landkreises Erlangen-Höchststadt findet zwei wöchentlich immer montags im Kindertreff des Generationen.Zentrums statt. Das kostenfreie Gruppenangebot für Eltern mit Säuglingen nach der Geburt bis zum 1. Geburtstag hat jeweils ein konkretes Thema und wird seitens einer Familienkinderkrankenschwester betreut.

Familiencafé für Alle



Das Familiencafé richtet sich an ALLE Familien mit Kindern bis 5 Jahren. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee und Obst oder Gebäck ist Zeit für Austausch, offene Fragen und das Knüpfen neuer Kontakte. Währenddessen können die Kinder den Kindertreff des Generationen.Zentrums erkunden und so erste Sozialkontakte und Spielerfahrungen sammeln. Auch von ausländischen Eltern wird das Familiencafé aufgesucht und erste Spracherfahrungen werden gemacht. Das Familiencafé fand 17-mal mittwochs statt und wird überwiegend von Eltern mit Kindern ohne Krippen- oder Kitaplatz genutzt. Das Angebot ist für die Eltern und Kinder kostenfrei.

Internationaler Eltern-Kind-Treff



Beim internationalen Eltern-Kind-Treff wurde in herzlicher Atmosphäre ein Begrüßungslied gesungen, sich ausgetauscht und die Kinder können spielen, während Eltern sich kennen lernen. Meist gibt es auch noch ein einfaches Bastelangebot. Weiter ist dort Raum für Austausch und ein nettes Miteinander geboten. Alle sind willkommen. Das Treffen wurde von Ansprechpartnerinnen des INTEMI e. V. geleitet und die Bewerbung der Veranstaltung fand unter anderem durch das Generationen.Zentrum statt.

Kindergeburtstag

Einen besonderen Rahmen für den Kindergeburtstag mit Spiel und Spaß ab 1 Jahr bietet der Kindertreff. So besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeit samstags oder sonntags anzumieten. Die Raummiete des Kindertreffs wird vertraglich festgehalten. Es entstehen dabei 35,00 EUR Mietkosten sowie 50,00 EUR Kautions, welche bei Schlüsselrückgabe und unter Einhaltung des Vertrages zurückgezahlt werden.

2.2 Veranstaltungen für Kinder

Kinderkino

Im „Kinderkino“ können Kinder von 6-12 Jahren teilnehmen, es ist kostenfrei und mit Anmeldung. Im November und Dezember waren zusätzlich auch noch zwei Kinonachmittage mit einer Museumsführung für die Eltern kombiniert worden. Dies hat sich aus einer Kooperation mit dem Stadtmuseum ergeben. Während die Eltern und/oder Großeltern durch das Museum geführt werden, schauen die Kinder einen Film im Generationen.Zentrum. Hier können die Kinder erste Kinoerfahrung sammeln. Das Kinderkino fand in diesem Jahr dreimal in den Herbst und Wintermonaten statt.

Winterferienprogramm

Eine Piratenschatzsuche wurde in den Winterferien im Februar durchgeführt und der geplante Schlappen Schuster Workshop fand wegen zu wenig Anmeldungen nicht statt.

Frühjahresprogramm

Im Frühjahr gab es eine Kreativwerkstatt. Dort wurden Osternester gebastelt. Einmal für die Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson und für die Kinder von 6-12 Jahren. In Kooperation mit der Lebenshilfe und der evangelischen Kirche wurde ein Kinausflug nach Erlangen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und ein Ausflug zur Jugendfarm nach Erlangen angeboten. Diese Angebote waren für Kinder von 6-10 Jahren und wurden sehr gut angenommen. Hemmschwellen bezüglich Behinderungen wurden ganz natürlich durch Kontakt miteinander abgebaut. Diese zwei Angebote fanden an einem Samstag statt. Ebenso der Malwettbewerb für die Titelseite des Ferienprogramms zum Thema „Meine Sommerferien 2023“ wurde im Frühjahr ausgeschrieben und beworben und die Malvorlagen verteilt. Weiter wurde noch, teilweise mit (städtischen) Kooperationen folgendes Angeboten: „Einfach mal spielen“, Gärtnern im Herzogarten, Kreativwerkstatt, inklusiver Filmworkshop, Löwentour, „Saubere Stadt Herzo“ angeboten. Unterstützt wurde der inklusive Filmworkshop vom Medienzentrum Parabol und gefördert von dem Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt.

Osterferienprogramm

In den Osterferien konnten die Kinder an der großen Osternestsuche in der Innenstadt während der Baumesse teilnehmen. Die Nester konnten vorher in der Tourist Info abgegeben werden und wurden dann befüllt. Unter anderem, der Osterhase, hat den Kindern bei der Osternestsuche ge-

holfen. Weiter wurde den Kindern in den Osterferien Tanzen in Kooperation mit der ADTV Tanzschule angeboten, sowie eine Mittelalterführung in Kooperation mit dem Stadtmuseum. Das Osterferienprogramm kam bei den Kindern sehr gut an.

Sommerferienprogramm



Insgesamt wurde das Ferienprogramm von über 600 Kindern und Jugendlichen (2019: 510 Kinder und Jugendliche) sehr gut angenommen. Die Hauptzielgruppe des Ferienprogramms sind Schulkinder ab 6 Jahren. Vereinzelt wurden dieses Jahr auch jüngere Kinder und Familien mit Veranstaltungen angesprochen. So hatten Heranwachsende die Möglichkeit, zwischen 184 Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen zu wählen. Bei höherer Nachfrage als vorhandene Teilnehmer/-innenplätze entschied das Losverfahren, wer einen Platz ergattert.

Unter den Top 4 der angemeldeten Veranstaltungen war: „Besuch der Carlo Eisfabrik“, Besuch bei der Polizei, Pizza backen mit Oscar, Besuch der Bäckerei Polster.

Auch in diesem Jahr ergänzte das „Erweiterte Sommerferienprogramm“ das Sommerferienprogramm. So wurden während der Sommerferien zusätzliche Aktionen und Ausflüge, wie z. B. ein Ausflug in den Erlebnispark Schloss Thurn, Ausflüge in die Trampolinhalle und zum Schaukel Abenteuer und Minigolf, gestaltet. Highlights waren für die Kinder auch der Sushi Kochkurs, Kutschfahrt, Feuerwehrbesuch und die Lange Nacht im Museum. Durch das Kennenlernen von Neuem und Kreativem, wie beim Silberringe selbst herstellen, erfahren die Kids was in ihnen steckt und ihr Selbstwert wird gestärkt und vielleicht wird eine Aktion auch ein neues Hobby. Das Ferienprogramm in Herzogenaurach ist etwas ganz besonders, denn hier entstehen: schöne Erlebnisse, leckere Ergebnisse, sportliche Ereignisse, kreative Ideen und runde Sachen.

An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an die Ferienarbeiterinnen und Ferienarbeiter und die tollen Einrichtungen und Vereine, die uns und die Kids über die Schulter schauen lassen!



Herbstferienprogramm

In den Herbstferien konnten die Kinder in der Kreativwerkstatt Herbstkränze gegen einen geringen Kostenbeitrag basteln, am Kreativnachmittag verschiedene Herbstbasteleien ausprobieren und sich noch im Ballett und Tanzen am Freitag ausprobieren und den Eltern, den selbst ausgedachten Tanz bei der Abholung vorführen. Ein besonderes Highlight in den Herbstferien, war das Herbstfest am 31. Oktober auf dem Herzobase Spielplatz. Dort wurde nach Idee einer Mama Drachen mitgebracht und die Kids haben Drachen steigen lassen und das Spielmobil war vor Ort und hat Tee und Kaffee beige-steuert. Die Aktion kam bei allen super an.

Entdeckertag/Kinderbetreuung am Buß- und Betttag

Am schulfreien Buß- und Betttag fand eine Betreuung für Schulkinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren statt. Das Angebot wurde sowohl für Mitarbeiter*innen der Stadt Herzogenaurach gemacht als auch öffentlich ausgeschrieben. Aufgrund von kurzfristigen Absagen, kamen 8 Kinder. Zuerst wurde ein Dinorätsel gelöst und dann die Stadtbücherei besucht und dort gespielt und gelesen. Mittagessen hat auch nicht gefehlt. Ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder war geboten.

Kreativwerkstatt für Kinder und Familien

In der Kreativwerkstatt wird Klein und Groß zum Künstler. Die Veranstaltungsreihe teilt sich in die „Kreativwerkstatt ab 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson“ und in die „Kreativwerkstatt zwischen 6 und 12 Jahren“ auf. Verschiedene Materialien, Techniken laden jeweils dazu ein, Neues auszuprobieren und selbst kreativ zu werden. Das entstandene Werk kann im Anschluss mit nach Hause genommen werden und dort einen Ehrenplatz erhalten.



Kinderprogramm Feste Herzogenaurach

In den vorherigen Jahren wurde auf der Stadtmesse 'Bauen-Wohnen-Renovieren', auf dem Altstadtfest, dem Kulturfestival hin & herzo und dem Weihnachtsmarkt jeweils ein ansprechendes Kinderprogramm mit unter anderem dem Glücksrad, Bastelaktionen und weiteren Spielgeräten initiiert. Auch bei dem Tag der offenen Tür im neuen Rathaus durfte das Kinderprogramm und Spielmobil selbstverständlich nicht fehlen. Dort konnten die Kinder Flaggen bemalen und mit nach Hause nehmen und Buttons gestalten.

Herzogenauracher Himmelspost

Wie jedes Jahr wurde der Briefkasten des Christkindes hinter dem alten Rathaus am Marktplatz aufgestellt. Bei der Aktion hatten Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, Briefe an das Christkind oder den Weihnachtsmann einzuwerfen. Bei der Aktion wurden insgesamt 136 Briefe eingeworfen. Absender waren vorwiegend Kinder und Geschwisterpaare.

Winterprogramm

Eine Bastelaktion in Kooperation mit der Lebenshilfe und der evangelischen Kirche wurde in den Räumen der evangelischen Kirche geboten. Die Organisation des Herzogenauracher Christkindes wurde übernommen. Dieses Jahr kommt das Christkind aus Herzogenaurach. Eine generationsübergreifende Weihnachtsfeier wurde durchgeführt und der Weihnachtsmarkt mit einer Hütte und Bastelaktionen kommt bei den Bürgerinnen und Bürgern, sowie natürlich bei den Kindern sehr gut an.

Spielmobil

Im Mittelpunkt der Spielmobilzeit stand und steht das Spiel. Es ist ein mehr als bedeutsames Element der Kindheit und gleichzeitig als Recht jedes Kindes in der UN-Kinderrechtskonvention (vgl. Artikel 31) verankert. Neben dem freien Spiel als Spielmobilschwerpunkt gab es täglich ein bis zwei unterschiedliche Programmpunkte, welche von einer Kreativwerkstatt bis hin zu einem Staffellauf reichten. Das Spielmobil startete er in diesem Jahr wieder vor der Sommerferiensaison, nämlich am 18. April 2023. Ab da ging es einmal wöchentlich zu verschiedenen Spielplätzen in Herzogenaurach und Niederndorf. Während der Sommerferien wurden auch die umliegenden Gemeinden vom Spielmobil angefahren. Aufgrund der großen Hitze wurde an einem Tag das Freibad besucht, was sehr gut ankam und von vielen Freibadbesucherinnen und Besuchern genutzt wurde. Für den Start in die Sommerferien gab es am ersten Ferientag ein großes Fest am Weiherbach Spielplatz mit Stempelpass, Quiz, Parcours, Glücksrad, Fühlbox und Kinderschminken. Auch die Lebenshilfe hat mit ihrem „MachMit!“ Anhänger am Ferienstart Programm teilgenommen. Das Ende der Ferien wurde auch am Weiherbach Spielplatz groß gefeiert mit einem Zirkus Aktionstag und der Zuckerwatte Maschine. Hier wurde auch die Herzogenauracher Feuerwehr eingeladen und hat die Kids durften aktiv werden und sich als Feuerwehrmann und Feuerwehrfrau ausprobieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Dem Fachbereich Kinder und Familien obliegt neben den Kinder Programmen auch der Auftritt in den öffentlichen Medien. Dort wird über die Homepage der Stadt, das Herzoaktuell, das Amtsblatt, sowie den Instagram Account über Neuigkeiten oder Termine informiert. Beim Instagram

Account hat „herzo.spielt“ über 700 Abonnenten. Im November durften sich der Fachbereich, sowie die mobile Jugendarbeit Studierenden der Sozialen Arbeit an der Technischen Hochschule Nürnberg vorstellen. Damit wird die Arbeit der Stadt Herzogenaurach, der soziale Bereich und die Möglichkeiten, welche die Stadt Herzogenaurach bietet noch bekannter und die Studierenden, sowie deren Dozent gaben die positive Rückmeldung, dass sie sich gerne weitere Exkursionen vorstellen können.

3. Fachbereich Jugend

FreiRaum – das Jugendcafé



Im sogenannten FreiRaum – dem „Jugendcafé“ im Jugendhaus rabatz, einem Ort zum Erleben, Experimentieren und Entdecken – haben Jugendliche montags, mittwochs und freitags jeweils von 15.30 bis 21.30 Uhr die Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen, das Programm und Veranstaltungen im Jugendhaus mit zu planen und mit zu organisieren, an einem der zahlreichen Freizeitaktivitäten und Bildungsangebote teilzunehmen oder einfach nur zu entspannen. Dabei handelt es sich um einen „offenen Treff“ ohne Anmeldung –

die Angebote sind allesamt gekennzeichnet durch Diversität, Offenheit, Freiwilligkeit, Lebenswelt-/Sozialraumorientierung und Mitbestimmung.

Das Programm im FreiRaum des Jugendhauses rabatz richtet sich grundsätzlich an alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Einzelne Workshops und Aktionen sind auch schon für Jugendliche ab 12 Jahren geeignet (siehe Ausschreibungen). Genauere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen, Anmeldungen, Bilder, aktuelle Berichte u.v.m. erhält man auf der Homepage der Stadt Herzogenaurach (www.herzogenaurach.de), per Newsletter oder über die sozialen Medien Facebook und Instagram. In diesem Jahr konnten wieder einige neue Aushilfskräfte für das Team des Jugendhauses gewonnen werden, die die hauptberuflichen Pädagog*innen inhaltlich und organisatorisch begleiten und unterstützen. So kann das Angebot sukzessive angepasst und erweitert werden. Beispiele für die offenen/freien Angebote im FreiRaum waren: Movie Night, Youngsters Club, Spieleangebote, gemeinsames Kochen, Spieleturniere, Konzerte, Kreativangebote u.v.m. Darüber hinaus be- und entstehen immer wieder Informationsveranstaltungen, Themenabende und Projektwochen, bei denen sich die Jugendlichen mit meist aktuellen und selbst gewählten Inhalten beschäftigen. Ferner nehmen unsere Gäste auch immer wieder niedrigschwellige Informations- und Beratungsangebote (z. B. zur Bewältigung von Übergängen, Beziehungsfragen, Krisen, Strafverfahren, ...) in Anspruch. Der direkte und unmittelbare Kontakt zu den Jugendlichen sowie

eine auf Vertrauen und Respekt basierende Beziehung sind uns von größter Bedeutung. Die jungen Menschen schätzen dies sowie die von Anerkennung und Wertschätzung geprägte Atmosphäre im Jugendhaus.

Youngsters Club für „jüngere Jugendliche“ ab 10 Jahren

Das regelmäßige und erfolgreiche offene Angebot für jüngere Besucher*innen, der „Youngsters Club“, wurde 2023 weitergeführt. Hier haben regelmäßig montags bis 18.00 Uhr auch „jüngere Jugendliche“ ab 10 Jahren die Möglichkeit, das Angebot zu entdecken, die Räumlichkeiten kennen zu lernen und an einem der vielfältigen Angebote und Aktionen teilzunehmen. Hier konnten die jungen Besucher*innen Musik hören, Billard spielen, Basteln & Bauen, Skaten, Spielen, kreativ sein, neue Kontakte knüpfen oder einfach nur Entspannen. Die Highlights im Youngsters Club 2023 waren z.B.: Ausflüge zur Trampolin- & Boulderhalle, in den Escape Room und zum Kart fahren, Kreativaktionen wie z.B. Oster- & Weihnachtsgeschenke basteln oder Halloween Kürbisse schnitzen und Veranstaltungen wie der Competitions Club Turniertag, die Youngster Disco oder eine Youngster Faschingsparty. Das Programm und die Aktionen im Youngsters Club werden jedes Jahr maßgeblich von den jugendlichen Teilnehmenden mitbestimmt und mit Unterstützung des hauptamtlichen Personals geplant und durchgeführt.

Turniertage (Competitions Club)

Im Rahmen des offenen Betriebs fanden verschiedene Spiel- & Turnieraktionen statt. Bei Kicker- & 4-Gewinnt-Wettbewerben, Konsolenspielen u.v.m. konnten sich die Besucher*innen messen und kleine Preise erspielen. Die Turniertage (Competitions Club) erfreuen sich sehr großer Beliebtheit bei den jüngeren (Youngsters Club) und älteren Jugendlichen.

Kreativwerkstatt

Mit Unterstützung lokaler Künstler*innen und ehrenamtlicher Unterstützung von Hobbykünstler*innen, wurden verschiedene Kreativ- und Kunstaktionen durchgeführt (Zeichnen, Malen & Graffiti mit Tichoart, u.v.m.).

Gardening Aktion

Im Frühjahr widmeten sich die Besucher*innen und Mitarbeiter des Jugendhauses dem weitläufigen Außengelände, um es fit zu machen und schön für den Sommer zu gestalten. Hier wurden Blumen gesetzt, die Palettenbeete mit Gemüse bepflanzt, die Kräuterschnecke gepflegt und wundervolle Blumentöpfe von den jüngeren Besucher*innen im Youngsters Club selbst bemalt. Mit den Jugendlichen haben wir auch sogenannte „Seedbombs“ hergestellt, die einfach ausgeworfen werden, um dann nach einiger Zeit zu erblühen.

Youngster-Disco

Im Frühjahr & Sommer 2023 fanden Disco-, Faschings- & Tanzveranstaltung für Besucher*innen des Youngsters Club ab 10 Jahren statt. Die jungen Gäste waren dazu aufgerufen, sich auch an der Organisation, der Durchführung und den Vorbereitungen zu beteiligen. So wurde ein DJ Team

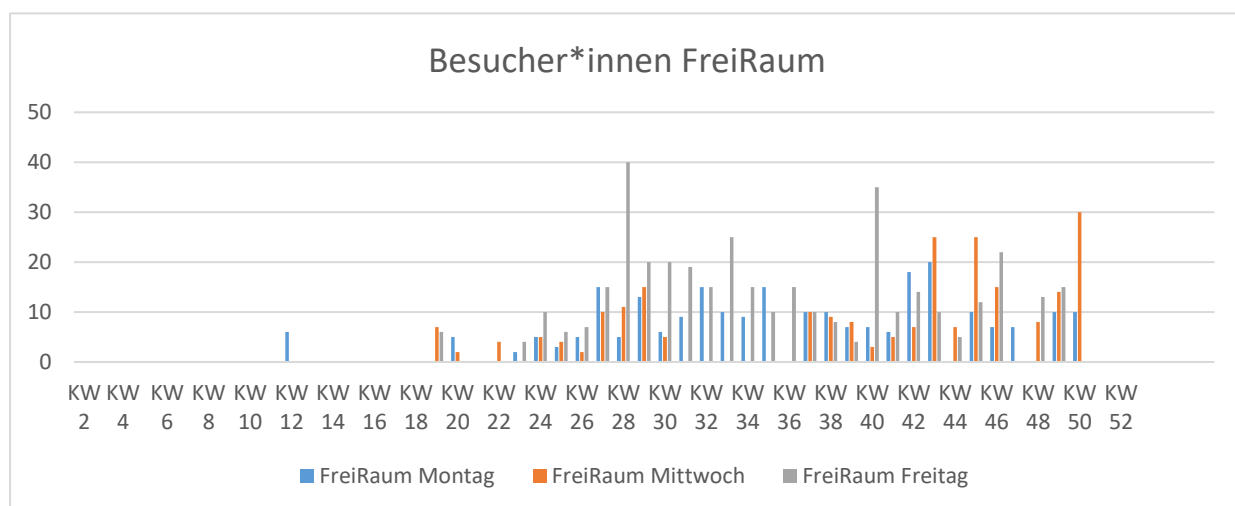
geschult, Playlisten erstellt und eine Einführung in die Audiotechnik gegeben. Außerdem unterstützten uns die jungen Gäste an der Theke, kreierten leckere alkoholfreie Cocktails und boten diese dann bei der Youngster Disco an.

Gitarrentreff

2023 wurde auch wieder der offene Gitarrentreff ohne Anmeldung durchgeführt. Dieser Treffpunkt erfreute sich auch wieder einiger neuer Besucher*innen. Mit einer kleinen Weihnachtsfeier und gemeinsamen Musizieren wurde der Jahresabschluss gefeiert. Im Jugendferienprogramm konnte ein weiterer eintägiger Schnuppergitarrenkurs angeboten werden, um neue Interessierte Jugendliche zu mobilisieren. Der Ferienprogramm-Schnupperkurs soll den Einstieg in das Gitarrenspiel ermöglichen. Die Teilnehmer*innen haben danach die Möglichkeit z.B. in der Musikschule, durch Privatunterricht oder selbst gewählten Onlinekursen diese Grundlagen zu erweitern, bzw. den offenen Gitarrentreff im rabatz regelmäßig zu besuchen.

Werkstatt

Die Werkstatt im Jugendhaus rabatz wird hauptsächlich für interne Reparaturen, Ausbesserungen und Renovierungen im Haus und am Inventar genutzt. Des Weiteren können in der Werkstatt des Jugendhauses rabatz Jugendliche ihre Fahrräder und andere Dinge selbstständig reparieren. Das Jugendhaus stellt hierbei das nötige Werkzeug sowie einiges an Material, Ersatzteilen und Flickzeug nach Anmeldung zur Verfügung und verwaltet die Nutzungszeiten. Es ist dabei auf einen pfleglichen Umgang mit dem Werkzeug und Material und die Einhaltung der Regeln zu achten. Darüber hinaus werden in der Werkstatt immer wieder offene Aktionen und Projekte (z.B. im „FreiRaum“, „Youngsters Club“ oder im Ferienprogramm) angeboten. Die Werkstatt gilt als Treffpunkt für an Technik und Bastelei interessierten Jugendlichen.



Interkulturelle und internationale Jugendarbeit

In den Pfingstferien hat eine Jugendbegegnung in der Partnerstadt in Frankreich stattgefunden. Hier haben 6 Mädchen aus Herzogenaurach teilgenommen. Die Reise wurde gemeinsam von Daniel Birk und der Kollegin Rosa Abel aus dem Rathaus geplant und sich gegenseitig abgestimmt.

Workshops, Kurse und Schulungen

Mit verschiedenen Workshops & Kursen sollen den Jugendlichen abwechslungsreiche und vielfältige Freizeitbeschäftigungen und außerschulische Bildungsangebote dargeboten werden. Darüber hinaus wird das Interesse für unterschiedliche allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche oder technische Sachverhalte geweckt. Unter anderem folgende Workshops, Kurse und Schulungen konnten in diesem Jahr verwirklicht werden: Zeichnen & Grafitti im Außenbereich des Jugendhauses rabatz, Gitarrenkurse, Erste Hilfe, Raspberry Pi (Programmieren & Experimentieren) und vieles mehr.

Veranstaltungen & Konzerte

Im Zuge der offenen Jugendkulturarbeit konnten ab dem Frühjahr 2023 wieder einige Veranstaltungen & Konzerte stattfinden, die für die Jugendlichen echte Highlights boten. Die Nachfrage und das Bedürfnis junger Menschen nach Begegnung und kulturellem Austausch sind sehr groß und vor allem bei den Jugendlichen ab 14 Jahren sehr beliebt. Diese Veranstaltungen stellen ein wichtiges Moment der Begegnung, des Miteinanders, der sozialen Teilhabe und Integration dar. Die Events selbst sind stets von und mit den Jugendlichen geplant, organisiert und auch in der Durchführung kann auf das ehrenamtliche Engagement der jungen Menschen nicht verzichtet werden. Sie stellen hier ihr Organisationsgeschick sowie ihre Kommunikations-, Kooperations- und Kritikfähigkeit unter Beweis und übernehmen Einlass-, Theken- oder bspw. Garderobendienste und somit Verantwortung und wichtige Aufgaben in der Organisation.

UMPS

Zum ersten Mal fand die „United Music Power Session“ in Kooperation mit der Musikschule Herzogenaurach im Jugendhaus rabatz statt. UMPS ist eine Jazz/Rock/Pop Session mit verschiedenen Gruppen aus der Musikschule Herzogenaurach. Das Programm dauert ca. 60-90 Minuten, es treten unsere Bands und Combos aus dem Jazz/Rock/Pop Bereich auf, gemischt mit Einzelbeiträgen.



Medienpädagogik

Safer Internet Day (SID)

Der SID ist ein weltweiter Aktionstag, der von der Europäischen Kommission initiiert wird. Organisiert vom europäischen Netzwerk "Insafe", wurde er in Deutschland durch die EU-Initiative "klicksafe" umgesetzt. Ziel des Safer Internet Day ist es, die Sensibilität für das Thema "Sicheres Internet" zu fördern. Der Arbeitskreis "Jugendmedienkompetenz" im Landkreis Erlangen-Höchstadt hatte im Vorfeld alle Schulen im Landkreis darauf aufmerksam gemacht und angeregt, an diesem Tag Aktionen und Projekte zu diesem Thema für ihre Schüler anzubieten. 2023 gab es eine Abendveranstaltung zum Thema „WhatsApp, Instagram, YouTube, TikTok, Snapchat & Co.! – Was Kinder/Jugendliche an diesen Apps fasziniert und auf was für Risiken sie stoßen können!“. Problematische Inhalte, Kettenbriefe, gefährliche Challenges, Belästigung, zu freizügige Selbstdarstellungen – von verschiedenen Social Media Apps wird vor allem dann berichtet, wenn eines

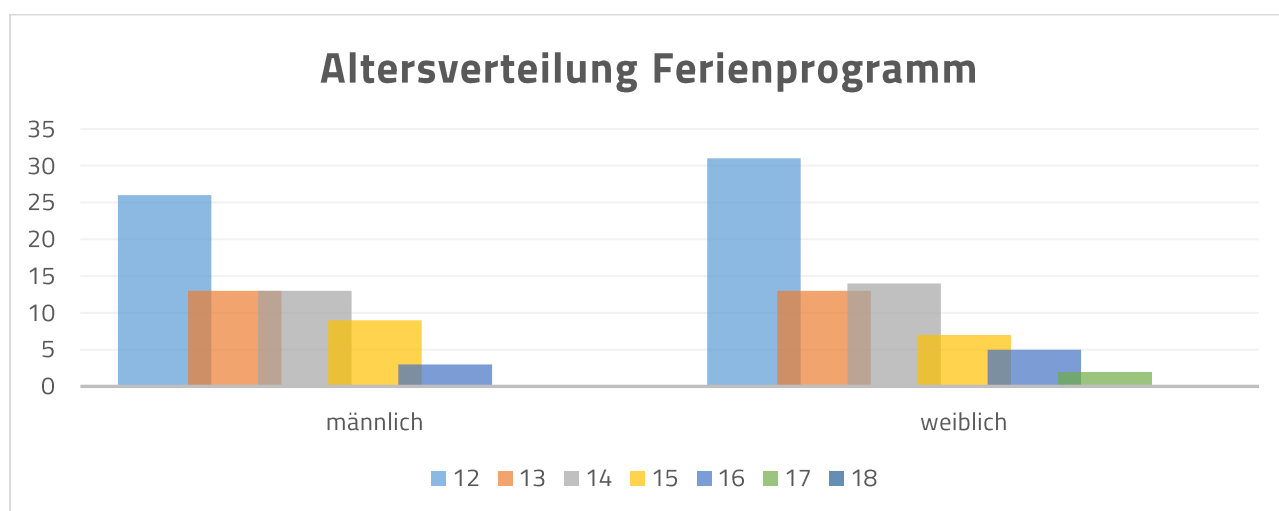
dieser Risiken aufgrund von mehrfachen Vorfällen ins Licht rückt. WhatsApp, Instagram, YouTube, TikTok und Snapchat zählen bei Kindern und Jugendlichen zu den beliebtesten Apps. Was macht die Faszination bei der Nutzung dieser Apps bei jungen User*innen aus und in welchen Situationen kann es problematisch werden? Genau das wurde während des Infoabends anlässlich des internationalen Safer Internet Days 2023 genau beleuchtet und dabei ein gemeinsamer Austausch angeboten. Nach einer Einführung in das Thema gingen die Kinder/Jugendlichen und Erwachsenen getrennt voneinander in das Gespräch. Im Anschluss daran wurden im Plenum die Ergebnisse der Gruppen vorgestellt und gemeinsam heiß diskutiert.

Vermietungen

Das Jugendhaus rabatz vermietet seine Räumlichkeiten an Jugendliche (bspw. für private Geburtstagsfeiern) oder an Vereine und Verbände zum Zwecke der Jugendarbeit (bspw. Sommerfest der Jugendabteilung). Dieses Angebot gewinnt nach der Pandemie wieder zunehmend an Beliebtheit und das nicht ohne Grund, schließlich finden die Heranwachsenden hier mit einem großen Saal mit einer professionellen Licht- und Tonanlage und einem einladenden Außengelände perfekte Bedingungen vor. Im Jahr 2023 waren es 32, mehr als doppelt so viele als im Jahr zuvor.

Sommerferienprogramm

Die Planung und Organisation des Ferienprogramms stellt für die Mitarbeiter*innen des Jugendhauses rabatz & des Generationen.Zentrums jedes Jahr einen großen Aufwand an organisatorischer und planerischer Vorbereitung dar. Zum Glück konnten die Verantwortlichen auf die Erfahrungen des Vorjahres zurückgreifen und es entstand wieder ein vielfältiges Angebot. Das Team des Jugendhauses rabatz konnte auch 2023 wieder viele Kooperationspartner*innen in und um Herzogenaurach gewinnen, wodurch unterschiedlichste interessante Angebote in der Sommerferienzeit zustande kamen. Darüber hinaus bot das Jugendhaus selbst inspirierende Workshops und bewegende Unternehmungen & Ausflüge an. Der FreiRaum hatte in den Sommerferien jeden Montag und Freitag von 15.30 – 21.30 Uhr geöffnet.



HerzoCoaches

Das Projekt HerzoCoaches besteht seit 2011. Seither gab es gute Kontakte zwischen den HerzoCoaches und den Jugendlichen. Für die HerzoCoaches haben zwei Infoabende für Interessierte stattgefunden. Das Team der Coaches soll sich wieder vergrößern. Auch die Vorstellung an den Schulen hat wieder stattgefunden, muss aber im Jahr 2024 noch ergänzt werden. Zusätzlich werden in der gemeinsamen Arbeit mit den Jugendlichen auch immer wieder neue Arbeitsansätze besprochen. Aber auch die Öffentlichkeitsarbeit war in diesem Jahr ein Thema. Um sich neue Anregungen zu holen und mit anderen zu vernetzen gab es ein gemeinsames Treffen im Generationen.Zentrum, wo die Schülercoaches aus Höchststadt zu Besuch kamen, gemeinsam mit Frau Pfann aus dem Landratsamt Erlangen-Höchststadt, die unter anderem für Finanzen, Schulen und das Bildungsbüro zuständig ist. Die Tätigkeit der HerzoCoaches geht auf jeden Fall weiter und wird von den Schulen nach wie vor sehr geschätzt.

Konzert für Alle!

Nach dem bewährten Konzept des Konzertes für Alle im Jahr 2022, wurde dieses auch im Jahr 2023 im Jugendhaus umgesetzt. Gemeinsam mit der Lebenshilfe wurde wieder ein super Konzertabend auf die Beine gestellt. Der Auftritt der inklusiven Band Bambägga war sehr gelungen und kam gut an. Eine weitere Unterstützung bei dem Konzert war act³ und die finanzielle Unterstützung durch die Aktion Mensch.



„Streetwork“ in Herzogenaurach

Herzogenaurach verfügt mit seinen 13 Ortsteilen und dem Stadtgebiet über zahlreiche und vielfältige Aufenthalts-, Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche im öffentlichen Raum. Hinzu kommen u.a. einige Kleinfelder, Bolz- und Basketballplätze sowie eine Dirtbikebahn und ein Skatepark mit einer Gesamtfläche von rund 60.000 m². Darüber hinaus befindet sich das Jugendhaus rabatz seit Oktober 2016 organisatorisch und konzeptionell unter der Trägerschaft der Stadt Herzogenaurach. Dabei handelt es sich um den planerischen Mittelpunkt der Jugendarbeit in und um Herzogenaurach. Hier finden im Rahmen der Offenen Jugendarbeit abwechslungsreiche Angebote und Maßnahmen aber auch Workshops, Schulungen und Kurse statt.

Die Klientel des Jugendhauses ist – aufgrund der Internationalität und Multikulturalität Herzogenaurachs – bunt gemischt. Zu den Besucher*innen gehören sämtliche junge Menschen aller sozialer Schichten und mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen, Einstellungen, Erfahrungen und Haltungen. Wie in jeder Stadt in der Größe Herzogenaurachs gibt es auch hier hin und wieder „Störungen durch lärmende Jugendliche“. Die Heranwachsenden beanspruchen ihren Platz im öffentlichen Raum und loten ihre Grenzen aus. Es handelt sich hierbei um ganz normale Personalisations- und Sozialisierungsprozesse, denen man mit

entsprechender Sensibilität und Anerkennung begegnen muss. Dies ist weniger als Anlass oder Problem zu verstehen, viel mehr als Chance und Herausforderung, auch für die Jugendlichen im Stadtgebiet zukünftig entsprechende Angebote bereitzuhalten.

Zuletzt befand sich die aufsuchende/mobile Jugendarbeit noch in der konzeptionellen und inhaltlichen Planungsphase, nachdem der Stadtrat der Stadt Herzogenaurach im April 2021 beschloss, eine Stelle „Streetwork“ zu schaffen. Mit einer neu konzipierten Stelle mit Schwerpunkt in der aufsuchenden/mobilen Jugendarbeit soll die Arbeit des Jugendhauses gezielt um den Bereich der Jugendsozialarbeit ergänzt und erweitert werden. Seit September 2022 wurde die Stelle besetzt und hat ihre Arbeit entsprechend der vorliegenden Konzeption aufgenommen.

Rafael Strzodka ist nun als Sozialpädagoge für die Mobile Jugendarbeit in Herzogenaurach zuständig und steht als

Ansprechpartner für die Wünsche, Bedürfnisse und Krisen Jugendlicher und junger Erwachsener zwischen 14 und 27 Jahren zur Verfügung. Sein neues Aufgabengebiet erstreckt sich vom niederschweligen Beratungsangebot bis hin zur Vermittlung und Begleitung ins bestehende Hilfesystem. Ob Maßnahme im Workshop Stil zu präventiven Themen, gruppenbezogener Arbeit oder Erstgespräch im individuellem vertraulichen Setting oder die Kontaktpflege zu unserer Jugend im Öffentlichen Raum, genau hier setzt die Arbeit von Rafael an.

Zielgruppe:

Im Gegensatz zur Kinder- und Jugendarbeit (§11 SGB VIII), das ein Angebot zur allgemeinen Förderung der Entwicklung für alle Kindern und Jugendlichen bereitstellt, ist die Jugendsozialarbeit (Art 13 SGB VIII) darauf ausgerichtet, individuelle Beeinträchtigungen einzelner Jugendlicher (bzw. auch Gruppen von Jugendlichen mit Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen) zu beheben. **Im Unterschied zur Jugendarbeit handelt es sich bei der Jugendsozialarbeit nicht um allgemeine Angebote sondern um sozialpädagogisches Fachangebot, das mit individuellen Hilfen auf einzelne Jugendlichen, bzw. bestimmte Gruppen von Jugendlichen zugeschnitten ist.**

Die Zielgruppe sind vor allem um junge Menschen, die bisher nicht mit der institutionellen Jugendarbeit in Kontakt gekommen sind oder dies explizit nicht wollen. Oft ist diesen jungen Menschen aufgrund von Hausverboten, Konflikten mit dem Gesetz, Suchtproblematiken oder anderweitigen Benachteiligungen, der Zugang zu klassischen Angeboten der Jugendhilfe und somit die gesellschaftliche Teilhabe erschwert.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vermittlung und Begleitung ins bestehende Hilfesystem
- niederschwelliges Beratungs- & Kontaktangebot im Stadtgebiet wie auch digitaler Form
- Individuelle wie auch gruppenbezogene Arbeit (Cliques/Peer/Subkulturell)
- Die Arbeitsweise soll schwerpunktmäßig als Quartiersarbeit stattfinden. (Busbahnhof & Aurach Promenade, An der Schütt, Hochhaussiedlung Von-Weber-Straße, Skatepark, Dambach-Spielplatz, Herzo Base, Wiwaweierher)
- Netzwerkarbeit: Erweiterung des bestehenden pädagogischen Angebots um Außenstelle

- Ansprechpartner, Kontaktperson und Vermittler zwischen allen Einrichtungen der Jugendhilfe, wie auch Ämtern & Vereinen (Bindeglied zwischen Schulen, Vereinen, Polizei, Nachbarschaft, Sozialdiensten, KJR, Jugendhilfe im Strafverfahren)
- Suchtprävention und Bildungscoaching (Workshops, Aufklärungsarbeit, Hilfe bei Bewerbungen, Behördengängen, etc.)
- präventive Begleitung von Stadtfesten (Altstadtfest, Sommerkirchweih, etc.)
- Gestaltung gesellschaftlicher und jugendpolitischer Teilhabe (z.B. Jugendparlament, Förderung von ehrenamtlichen Engagements)

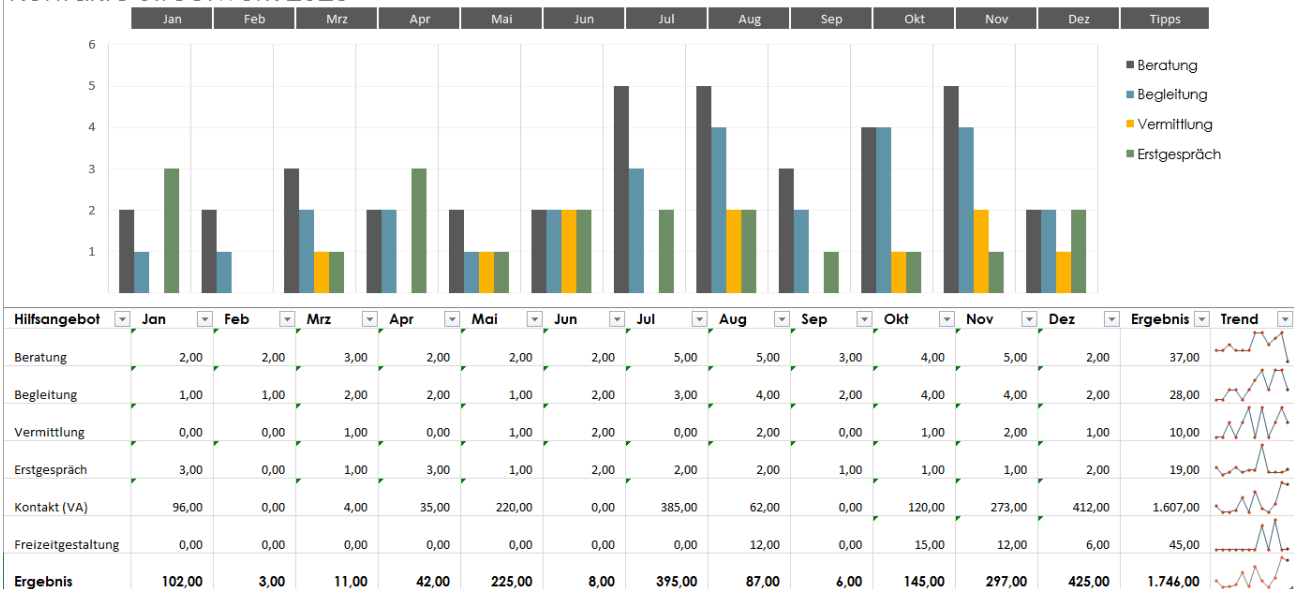
Seit Beginn der Tätigkeit wurden nach einer intensiven Einarbeitung in die städtischen Strukturen, das Generationenzentrum und den Betrieb des Jugendhauses, vor allem entsprechende Vernetzungs- und Fortbildungsaufgaben im Arbeitsfeld wahrgenommen. Regelmäßige Teilnahme an Teamsitzungen, wie auch das Erleben des aktuellen Betriebs waren entscheidend um einen Überblick über das gegenwärtige Angebot der Herzogenauracher Jugendarbeit und des bereits bestehenden Publikums zu erhalten und entsprechende Quartiers- und Netzwerkarbeit vorzubereiten. Ebenso wurde die grafische Ausgestaltung des Angebots, wie auch die Konzeption hinsichtlich der Auffindbarkeit im Stadtgebiet gestaltet und in Form von Flyern das Hilfsangebot in Umlauf gebracht. Für das folgende Jahr planen wir mit einer weiteren Fachkräfteschulung im Bereich Streetwork / Mobile Jugendarbeit am Institut für Jugendarbeit in Gauting. Ein Streetwork Coaching bzw. eine Supervision d. Tätigkeit wurde von Klaus Böhm (Landratsamt ERH) angeboten und wahrgenommen und besteht bis auf weiteres aufgrund der Übernahme eines gemeinsamen Klienten fort.

Kontakte | Beratungen | Vermittlungen

Rafael nimmt seine Arbeit in Form von festen Beratungszeiten, wöchentlich Di-Mi von 15:00 – 18:00 Uhr, wie auch durch aufsuchende Arbeit im Rahmen seiner 14-tägigen Touren durchs Stadtgebiet wahr. Saisonal bedingt kommen durch die Begleitung von Festen und Ferienprogramm zusätzliche Einsätze zur Kontaktpflege zu Stande. Begleitungen und Vermittlungen entstehen durch die Zusammenarbeit mit den Klienten fallabhängig zu Stande.

Insgesamt ist seit der Veröffentlichung des Hilfsangebots ein stetig wachsender Bedarf festzustellen, der insbesondere durch starke psychische Belastungen d. Jugendlichen im Übergang Schule Beruf und ihrem sozialem Umfeld gekennzeichnet ist. Vereinzelt kommen auch Beratungen im Kontext Asyl und Flucht zu Stande.

Kontakte Streetwork 2023



Aktionen | Ferienprogramm | Sommerkirchweih | Freizeitgestaltung

- Season Opening | Eröffnung d. Skateparks an der Nutzung
- Jugendkonferenz | Streetwork in Herzogenaurach mitgestalten!
- Wasser knallt krasser! - Sommerkirchweih
- U18 Wahlzirkus & Interviews im Stadtgebiet
- Ferienprogramm: LED Frisbee + Soundtrap + Streetwork Tour
- Runder Tisch: Jugend im Rausch



Hier ein Überblick über die **Tätigkeit d. Streetworkers im Zeitraum Januar – Dezember 2023:**

- **Generationen Zentrum/Jugendhaus rabatz – Einarbeitung**
 - FreiRaum Team kennen lernen (Aushilfen + Ehrenamtliche + Hauptamtliche)
 - Öffnungszeiten vorbereiten, Protokolle, Vermietung, Kassenabrechnung
 - Veranstaltungsplanung, Durchführung und Nachbearbeitung

- Büro, EDV und Systemearbeitung für Öffentlichkeitsarbeit (ZEUSX, Eplas, Typo3, Feripro)
- Datenschutz und Dokumentation (Schweigepflichtsentbindung, Speicherung von Klientendaten)
- **Vernetzungserfahrungen im Hilfesystem:**
 - Polizeiinspektion Herzogenaurach (Udo Gans – Jugendkontaktbeamter)
 - Allgemeine Soziale Beratung (Caritas)
 - Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungstelle | ERH
 - Streetwork E-Werk Erlangen
 - Streetwork Jugendamt Erlangen / Büchenbach-West
 - Jugendgerichtshilfe – Jugend im Strafvollzug | J.Opitz
 - Suchtpräventionsbeauftragte d. Gymnasiums Herzogenaurach
 - vollständiger Kontaktaufbau und Austausch zu den JAS Kräften d. Herzogenauracher Schulen
- **Vernetzungserfahrungen Stadt Herzogenaurach**
 - Liebfrauenhaus – Jugendsozialarbeit an Schulen
 - Liebfrauenhaus – Betreutes Wohnen und Ambulante Hilfen
 - Staatliche Realschule Herzogenaurach – Jugendsozialarbeit an Schulen
 - Mittelschule –Schulaktion: Jugendhaus rabatz + Streetwork
 - Montessori – Schulaktion: Jugendhaus rabatz + Streetwork
 - Wilhelm-Pfeffer Schule: Jugendhaus rabatz + Streetwork
- **Vernetzungserfahrungen – überregional:**
 - Notschlafstelle Nürnberg
 - City Streetwork Nürnberg
 - Rechtsanwalt für Migrationsrecht
 - Rechtsanwalt für Familienrecht
 - Erlanger Mieterinnen- und Mieterverein e.V.
- **Konzeption & Ausgestaltung der Auffindbarkeit im Stadtgebiet**
 - Lastenrad der Stadt Herzogenaurach
 - Merchandise (Grafikdesign)
 - Logo Design (Stadtmarketing)
 - Flyer, Merchandise, QR-Visitenkarten (Fertigstellung Q1 – 2023)
- **Konzeption & Ausgestaltung der Beratungsräumlichkeiten und Settings**
 - Jugendhaus rabatz als anonymer Anlaufpunkt nur außerhalb d. Öffnungszeiten geeignet

- Einrichtung d. Beratungsräumlichkeiten im Jugendhaus
- 2. Beratungssetting (anonyme Beratung) im GZH eingerichtet. DG
- Sammlung von Infomaterial im Jugendhaus rabatz – Hilfekatalog
- **Mentoring Streetwork ERH mit Klaus Böhm**
 - Einarbeitung in die Grundsätze der Jugendsozialarbeit
 - Direkter Ansprechpartner, Supervision auf Wunsch
 - Austausch von Literatursammlungen, Standardwerken und Infomaterialien
 - Fallbesprechungen, Austausch d. Hilfekatalogs
 - Methoden d. systemischen Beratung
- **Fortbildungen:**
 - LAG JugendSozialArbeit Bayern – Fachtag: Gut versorgt!?
 - BAG - Klare Verhältnisse? Streetwork im Kontakt mit der Polizei
Online-Veranstaltungsreihe in Kooperation mit Gangway e.V.
 - Institut für Jugendarbeit Gauting – Streetwork Arbeitsfeldqualifikation 2024
 - LAG Streetwork Bayern - Regiotreff Nord/Bayern 2023
 - AK Medienkompetenz ERH | Jugendamt | Safer Internet Day 2023
 - AK Sucht ERH | Gesundheitsamt | ADHS und Sucht
 - Netzwerk: Jugendkulturarbeit – Rap in der OKJA - Eine Kooperationsveranstaltung der Fachberatung für Kinder- und Jugendkultur für den Bezirk Mittelfranken, Jugendamt der Stadt Nürnberg - Fachstelle für Kulturelle Bildung, POP Rot Weiß!, Musikzentrale Nürnberg e.V., LUISE – the cultfactory.

Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden? Quartiersmanagement, Vermittler/Bindeglied, Präsenz an Festen, Netzwerkarbeit, Mitwirkung Runder Tisch, Präventionsarbeit

- Die Arbeitsweise soll schwerpunktmäßig als Quartiersarbeit stattfinden. Es sollen die Haupttreffpunkte der Jugendlichen in regelmäßigen Abständen aufgesucht werden.
Die Treffpunkte sind z.B.: Busbahnhof & Umfeld An der Schütt, Hochhaussiedlung Von-Weber-Straße, Skatepark, Dambach-Spielplatz, Herzo Base, Wiwaweiher
- Präsenz an Festen & Veranstaltungen (z.B. *Kirchweih, Altstadtfest usw.*) in Herzogenaurach – als Ansprechpartner und ggf. Vermittler in Konfliktsituationen.
- Der Streetworker fungiert als Vermittler/Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Polizei/ den Nachbarn/ der Schule/ den Bereichen der Jugendhilfe.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist die Prävention. Hier wird der Runde Tisch als Gremium genutzt, um mit Netzwerkpartnern die Jugend im Blick zu haben und sich

austauschen zu können bzw. Projekte im Bereich Prävention etc. zu planen und durchzuführen. Dadurch entsteht eine Vernetzung mit wichtigen Ansprechpartnern für den Bereich Jugend.

- Netzwerkarbeit soll gepflegt werden und ein enger Austausch mit den Fachstellen der Jugendhilfe (ASD, KJR, Jugendhilfe im Strafverfahren), dem Gesundheitsamt (Prävention, Schwangerenberatungsstelle, Suchtberatung), der Polizei usw. stattfinden.

Die Arbeitszeiten müssen flexibel sein und können saisonbedingt unterschiedlich ausfallen.

4. Fachbereich Generationen plus

Veranstaltungen

Jahres Rück- und Ausblick mit dem Bürgermeister Dr. Hacker

Im Generationen.Zentrum hat der Bürgermeister Dr. Hacker Interessierten der Generationen 60plus einen Rückblick über das vergangene Jahr 2022 in Herzogenaurach und einen Ausblick aufs neue Jahr 2023 gegeben.

Datum: Mittwoch, 22. Februar 2023

Zeit: 14.30 – 16.00 Uhr,

Veranstaltungen 2023 Fachbereich Generationen plus

Teilnehmer*innenanzahl

Jeden Montag Gymnastik, ca. 25 – 30 TN, keine Kosten

Datum	Veranstaltung	TN
19.01.23	Tanz am Nachmittag	35
10.02.23	Frauenfrühstück	30
15.02.23	Jahresrück-Ausblick Bürgermeister	12
16.02.23	Tanz am Nachmittag	35
10.03.23	Frauenfrühstück	28
13.03.23 – 22.4.23	Vortrag Ernährung Essen in Balance	30

Kurs 10x			
13.03.23 – 22.4.23 Kurs 10x	Stricken und Häkeln	5	
15.03.23 – 22.4.23 Kurs 7x	Veeh-Harfe Übungskurs	4	
21.03.23	Sturzprophylaxe	4	
24.03.23	Karpfen-Essen	20	
14.04.23	Frauenfrühstück	28	
17.04.23	Sturzprophylaxe	11	
26.04.23	Bürgermeisterfahrt	48	
27.04.23	Tanz am Nachmittag	35	
09.05.23	Sing-Cafe	11	
09.05.23	Kirschblütenweg	7	
10.05.23	Bürgermeisterfahrt	39	
12.05.23	Frauenfrühstück	29	
19.05.23	Kräuterführung	10 (13)	
23.05.23	Sing-Cafe	10	
24.05.23	Waldwissenweg	5	
25.05.23	Frühlingsbasteln	(2)	Abges.
25.05.23	Tanz am Nachmittag	35	
31.05.23	Waldspaziergang	6	
1.6.23	Spielevormittag	2	
2.6.23	Frauenfrühstück	28	
06.06.23	Boule am Kreisel	10	
13.06.23	Sing-Cafe	8	
16.06.23	Bewegungsförderung	0	
20.06.23	Boule am Kreisel	8	
21.06.23	E-Cafe	4	
23.06.23	Bewegungsförderung	1	
27.06.23	Sing-Cafe	5	
28.06.23	Waldspaziergang	4	
29.06.23	Naturwanderweg Markt Bibart	5	
30.06.23	Bewegungsförderung	0	
04.07.23	Boule am Kreisel	13	
05.07.23	Sing-Cafe	12	
14.07.23	Frauenfrühstück	30	
18.07.23	Boule am Kreisel	7	

20.07.23	Tanz am Nachmittag	20		
25.07.23	Sing-Cafe	8		
26.07.23	Waldspaziergang	7		
26.07.23	E-Cafe	4		
28.07.23	Schloß Dennenlohe	7		
02.08.23	FP Alpakawanderung	5/5		
03.08.23	FP Besuch der Wormser Spedition	5/5		
07.08.23	FP Reaktionen in Notlagen	2/3		
09.08.23	FP Besuch des Tiergartens Nbg	2/2		
11.08.23	FP Schaukeln und Entspannen	0		
14.08.23	FP Erlebnispfad Wallensteinslager	0		
17.08.23	FP Waldspielplatz und Wildschwein	0 (1/ 1)	Abges.	
18.08.23	FP Besuch Tierpark Sommerhausen	2/2		
24.08.23	FP Besuch Baumwipfelpfad	4/3		
28.08.23	FP Besuch Freilandmuseum	4/4		
29.08.23	FP Klettern in der DAV-Kletterhalle	3/3		
30.08.23	FP Oasen der Sinne - Erlebnisweg	0		
12.09.23	Boule am Kreisel	12		
13.09.23	Waldspaziergang	5		
15.09.23	Frauenfrühstück	28		
19.09.23	Boule am Kreisel	11		
20.09.23	Mobilität - Tour mit dem Stadtbuss	13		
20.09.23	E-Cafe	0		
26.09.23	Boule am Kreisel	12		
27.09.23	Waldspaziergang	4		
10.10.23	Boule am Kreisel	13		
10.10.23	Workshop Feripro	1		
11.10.23	Waldspaziergang	7		
17.10.23	Boule am Kreisel	11		
24.10.23	Boule am Kreisel	9		
25.10.23	Waldspaziergang	5		
25.10.23	E-Cafe	5		
27.10.23	Kochlöffel	8		
30.10.23	Lebkuchen	13		
07.11.23	Herbstbasteln	0		
22.11.23	Waldspaziergang	4		
06.12.23	Waldspaziergang	3		
15.12.23	Frauenfrühstück	30		

Bürgermeisterfahrten

Aktuelles und Neuheiten entdecken auf der gemeinsamen Busrundfahrt in und um Herzogenaurach. Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Dr. German Hacker und dem Generationen.Zentrum wurde auch dieses Jahr eine Busfahrt in und um Herzogenaurach gefahren. Dabei wurden aktuelle Entwicklungen vorgestellt und neue Seiten von Herzogenaurach konnten entdeckt werden.

Datum: Mittwoch, 26. April und 10. Mai 2023

Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr

Tagesfahrten

Auch die Tagesfahrten fanden 2023 wieder statt. Folgende Orte wurden jeweils an zwei Tagen hintereinander besucht.

Monat	Datum	Ziel
Januar	10. + 11.	Ansbach
Februar	14. + 15.	Bayreuth
März	14. + 15.	Eger
April	11. + 12.	Dinkelsbühl
Mai	16. + 17.	Arnbruck
Juni	13. + 14.	Mainz
Juli	11. + 12.	Buga Mannheim
August	08. + 09.	Murnau am Staffelsee
September	05. + 06.	Rüdesheim am Rhein
Oktober	10. + 11.	Ipsheim
November	14. + 15.	Chemnitz
Dezember	12. + 13.	München

Rathausführungen

Das neue Rathaus wurde am 13. Oktober eröffnet. Fragen wie: „Wie sieht das Rathaus von innen aus? Was hat sich im Schlossgebäude verändert? Wo finde ich das Bürgerbüro?“ konnten während der geführten Tour durch die HerzoGästeführerin beantwortet werden. Die Nachfrage an den zwei Rathausführungen speziell für Senioren war so groß, dass zwei weitere Führungen angeboten wurden.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 10 und 14 Uhr, 09. November, 10 und 14 Uhr

Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 15.00 Uhr